

FILMKUNST

A decorative graphic element consisting of a solid teal horizontal bar that transitions into a series of three thin, parallel white lines on the right side.

UNBEKANNTE WÖRTER

die Betrachtung - просмотр

die Vorführung - показ

erhöhen – увеличивать

verstärkt - усиленно

unrechtmäßig – незаконный

die Ausrüstung – оборудование, оснащение

ermöglichen – делать ВОЗМОЖНЫМ

der Abstand - расстояние

echt - настоящий

der Eindruck - впечатление

UNBEKANNTE WÖRTER

der Zuschauer - зритель

die Eintrittskarte – входной билет

das Aufkommen - возникновение

erfinden - изобретать

fluchtartig – сломя голову

wirken - действовать

existieren - существовать

lebendig - живой

das achte Weltwunder - 8-ое чудо света

das Verfahren – способ, метод

BEISPIELE

- Ich lerne die deutsche Sprache verstärkt.
- Meine Schwester sah ein Mäuschen und verließ fluchtartig das Zimmer.
- Die Betrachtung des Zeichentrickfilmes „Der zweite Stern links“ macht Spaß.
- Nach dem zweiten Weltkrieg haben zwei deutsche Staaten existiert.
- Du sollst die Eintrittskarten heute kaufen!
- Den ersten Kühlschrank erfand man im Jahre 1913.
- Diese Familie ist unrechtmäßig emigriert.

GRAMMATIK

Das Genus (залог)

Das Aktiv

Alle Schüler schreiben ein Diktat.

Все ученики пишут диктант.

Das Passiv

Das Diktat wird von Schülern
geschrieben.

Диктант пишется учениками.

GRAMMATIK

Präsens Passiv

ich werde gefragt

du wirst gefragt

er (sie, es) wird gefragt

wir werden gefragt

ihr werdet gefragt

sie werden gefragt

Präteritum Passiv

ich wurde gefragt

du wurdest gefragt

er (sie, es) wurde gefragt

wir wurden gefragt

ihr wurdet gefragt

sie wurden gefragt

ÜBUNGEN

№1 Übersetzt folgende Sätze

1. Die Hausaufgabe wird vom Lehrer am Anfang der Stunde gefragt.
2. Dieses Wort wurde von uns schon zweimal im Wörterbuch nachgeschlagen .
3. Dieses Buch wurde vor ein paar Jahren ins Russische übersetzt.

ÜBUNGEN

Nº2 Gebraucht die Verben in Präsens Passiv

1. Zwei neue Häuser ... neben der Metro ...

(bauen).

2. Dieses Stück ... heute zum ersten Mal ...

(spielen).

3. Alle Themen ... vor der Kontrollarbeit ...

(wiederholen).

ÜBUNGEN

№3 Gebraucht die Verben in Präteritum Passiv

1. Du ... von allen . . . (suchen).
2. Wir ... vom Bahnhof nicht...
(abholen).
3. In der Hauptstadt ... den Touristen
viele Sehenswürdigkeiten ... (zeigen).

DIE GESCHICHTE DES FILMES

"Ob das Kino gut oder schlecht ist, es ist auf alle Fälle einem Schauspielhaus hundertmal vorzuziehen...", meinte Egon Friedell 1912, der ein österreichischer Philosoph, Journalist und Theaterkritiker war.



DIE GESCHICHTE DES FILMES

Das Kino nannte man nach seiner Geburt das achte Weltwunder. Wie bekannt, ist die Filmkunst eine Kunst für die Massen. Im Film existieren Bild neben Ton, Schauspiel neben Musik, Tanz neben Poesie. Der Film macht Geschichte lebendig, kann die Zukunftsträume vor Augen führen.

DIE GESCHICHTE DES FILMES

Der erste Kurzfilm in der Welt wurde von den Gebrüdern Lumière geschaffen. Er wirkte so überwältigend, dass einige Menschen fluchtartig den Saal verließen.



DIE GESCHICHTE DES FILMES

Das war am 28. Dezember 1895 im Grand Café in Paris. Der Film hieß „Die Ankunft eines Zuges auf dem Bahnhof“.



DIE GESCHICHTE DES FILMES

Im Jahre 1930 wurde der erste Fernsehapparat von Manfred von Ardenne erfunden. Heute liegt die durchschnittliche Sehdauer bei rund 220 Minuten am Tag.



DIE GESCHICHTE DES FILMES

In den 1950er Jahren wurde die Situation des Kinos wegen des Aufkommens des Fernsehgerätes schlechter. Heutzutage ist das Kinobesuchen wieder populär. Wahrscheinlich ist es so wegen der neuen Technologien in der Filmkunst, z.B. 3D und 4D – Filme. In Deutschland kostet Eintrittskarte 7-10 Euro, in Russland - 200-350 Rubel.



DIE GESCHICHTE DES FILMES

Ein 3D-Film (stereoskopischer Film oder Raumfilm) ist ein Film, der dem Zuschauer durch stereoskopische Verfahren ein bewegtes Bild mit dem Eindruck echter räumlicher Tiefe bietet. Das räumliche Sehen wird durch den Abstand der beiden Augen ermöglicht. Beim Film arbeitet man mit zwei Objektiven, die ebenfalls in einem Abstand auseinanderliegen, um so den stereoskopischen Effekt zu ermöglichen.

DIE GESCHICHTE DES FILMES

Die erste Hochzeit der 3D-Filme war in den Jahren 1953 und 1954. Der 3D-Film war eine der Attraktionen, die nur im Kino angesehen werden konnten. Aus ähnlichen Gründen – zunehmende Konkurrenz von privaten Home-Cinema-Ausrüstungen, DVD und unrechtmäßig erstellte Kopien aus dem Internet – wird die 3D-Technik seit 2008 wieder verstärkt lanciert.

In Deutschland gibt es mehr als 310 3D-Kinos, in Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammengenommen rund 390 Kinos.

DIE GESCHICHTE DES FILMES

Ein gutes Beispiel dazu ist der Film „Avatar“, der speziell in 3D-Technik mit gemischten Real- und Computergrafik-Effekten produziert wurde. Dazu gehören auch „Alice im Wunderland“ und „Kampf der Titanen“.











4D-Filme

„4D-Film“ ist eine irreführende Bezeichnung für einen Film, bei dem während der Vorführung neben der üblichen Bildprojektion (in 2D oder 3D) und Mehrkanaltonwiedergabe noch weitere Mittel eingesetzt werden, um die Vollständigkeit der Illusion zu erhöhen.



So gibt es 4D-Filme mit folgenden
Spezialeffekten:

- • Sitze werden bewegt oder vibrieren
- • Duftstoffe werden in den Kinosaal
eingeleitet
- • künstlicher Regen oder Nebel werden
produziert
- • Wind wird produziert
- • Sogenannte „Beinkitzler“ (meist Fäden
aus Kunststoff) rotieren unter den
Kinositzen.

TOMI UNGERER











X EDITION

DER FILM NACH TOMI UNGERER

DIE DREI RÄUBER

TELECOM

SONNEN
VERLAG

OLIVIERO
TOSCANI

DAVID
FELDMAN

JOHANN
HUBER

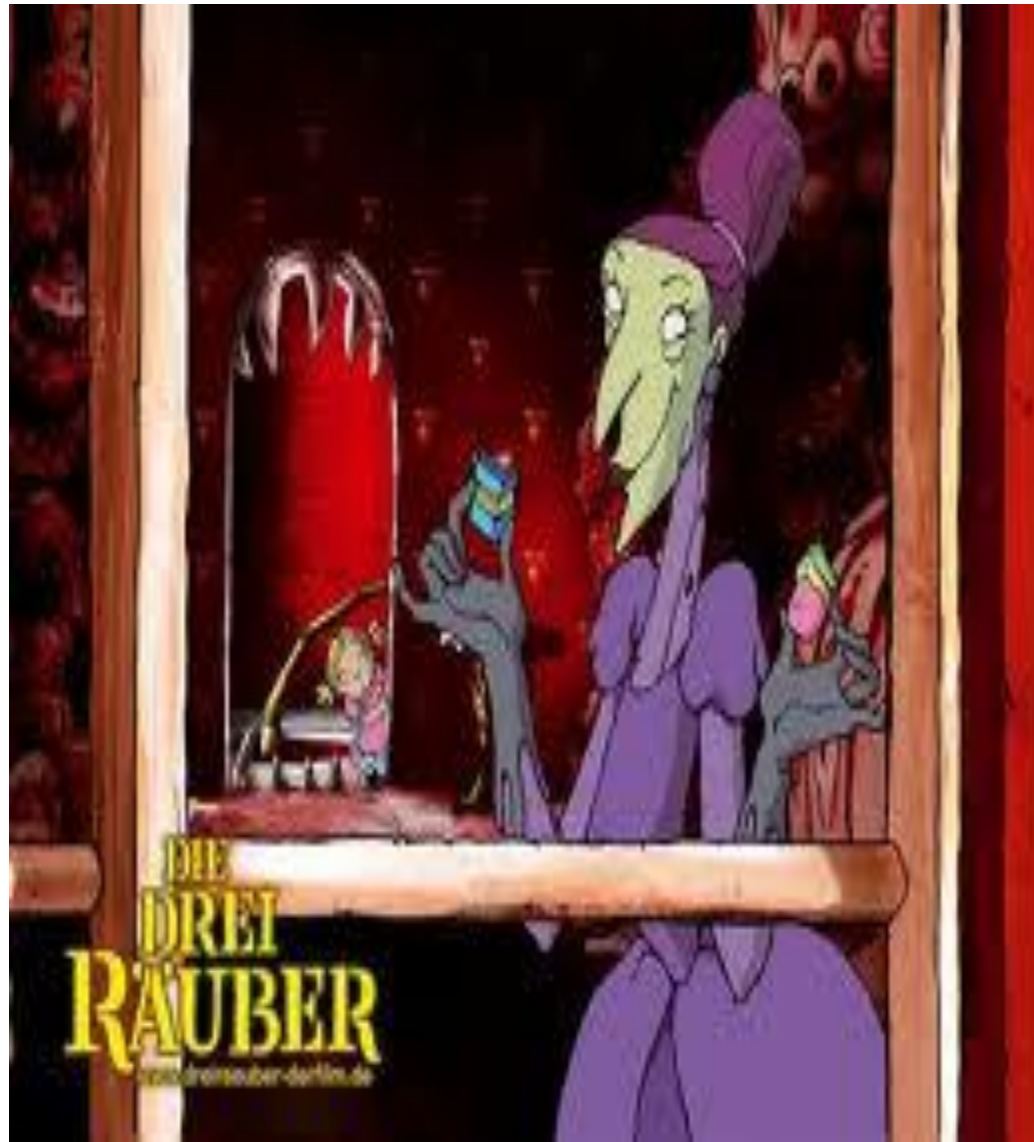
DVD

X









DIE
DREI
RÄUBER

www.dreiraeuber-derfilm.de



ÜBUNGEN

№1 Übersetzt folgende Sätze

1. Die Stadt wurde völlig zerstört.
2. Diese Frage wurde besprochen.
3. Ich werde vom Bahnhof abgeholt.
4. Ich werde oft von meinen Freunden besucht.

ÜBUNGEN

Nº2 Gebraucht die Verben in Präsens Passiv

1. Die Ausstellung ... heute um zwei Uhr ..
(eröffnen).
2. Die Passivsätze ... mit Hilfe des Verbes
„werden“... (bilden).

ÜBUNGEN

№3 Gebraucht die Verben in Präteritum Passiv

1. Dieses Thema ... uns noch nicht ... (erklären).
2. Der Kuchen ... von der Mutter ... (backen).
3. Diese Geschichte ... mir von meiner Bekannten ... (erzählen).
4. Die Galerie ... von Touristen gestern ... (besuchen).